Daniel Kriegs Extra-Knacknüsse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 20: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Daniel Kriegs EXTRA-Knacknüsse

1 Ein Stück «Haute Couture» bekommt man mit Glanz & Gloria von vier verschiedenen Gesichtern präsentiert.

2 Ein Job bei eisigen Verhältnissen und gut dosiert in der Küche des Suppenkochs oder des sadistischen Wundarztes.

3 Bei Ford waren sie 1940 des Zorns, paradiesisch verboten und in kleiner Form sind sie ziemlich frech.

4 Mit gründlichem Vorgehen ist sie Pflicht, hinterlässt allerdings im Gesicht mit zweimalen erweitert tiefe Furchen.

5 Man nehme ein Stück alt Bundesrudolf, fusioniere ihn mit einem Hinterteil Maite und schon zeigt sich uns grosse Güte.

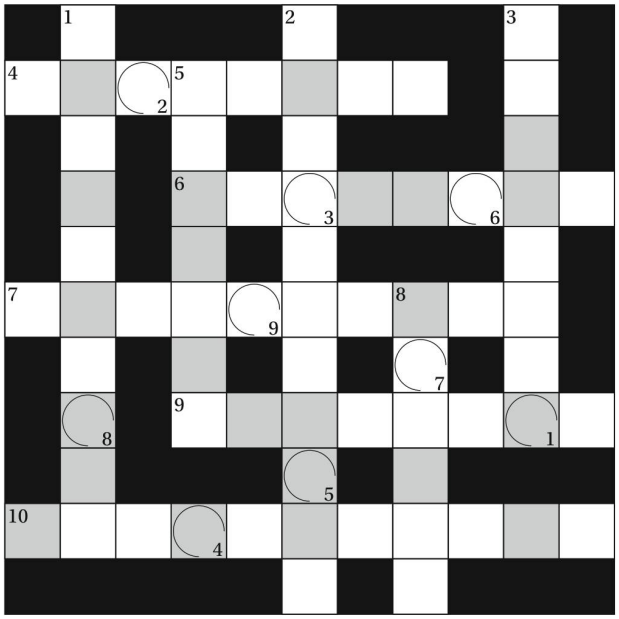
6 Man könnte es zwar der Polizei melden, das wird allerdings den Rückgang nicht stoppen auf dem Medienmarkt.

7 In der beschaulichen Gegend würde man nicht vermuten, dass sich staatlich lineare Prostitution breitmacht.

8 Innerlich ist in Winternächten nichts anderes zu finden als im globalen Netz und dort, wo man gemütlich sitzt.

9 Es scheint ein Fall für zwei zu sein, wenn einmal mehr der falsche Bock eines Kapitalverbrechens verdächtigt wird.

10 In dem Etablissement treffen sich diejenigen, an denen Besserwissen an irrigen Meinungen abprallt.



Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9

graue Felder = Vokale

Gewinnen Sie eines von drei edlen **‹Nebelspalter›-Badetüchern** und senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit dem Vermerk «Extra» bis zum 17. Januar 2011 an: Nebelspalter Verlag | Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn.

Zahlensalat

ANGERICHTET VON RENÉ AMMANN

Frage 1

Mit wie viel Geld hat China von 1998 bis 2010 seine fünf grössten Banken stützen müssen?

a) 700 Mia. $
b) 420 Mia. $
c) 68 Mia. $

Antwort

a) Das ist der Betrag, den die US-Steuerzahler der USA für die Rettung ihrer Banken aufwenden mussten.
b) Ist korrekt. Die grossen chinesischen Banken waren auf einem Berg fauler Beteiligungen an Zombie-Firmen in Staatsbesitz gesessen.
c) Mit diesem Betrag (68 Milliarden Schweizer Franken) musste im Jahr 2008 die Schweizer Grossbank UBS vom Schweizer Staat vor dem Zusammenbruch gerettet werden.

Frage 2

In welchem Jahr verzichtete der Vatikan auf die Gebiete des alten Kirchenstaates und erkannte Rom als Italiens Hauptstadt an?

a) 1880 b) 1929 c) 1944

Antwort

a) Italien gab dem Vatikanstaat die Unabhängigkeit und ein Startgeld von gut 80 Mio. Euro.
b) Ist korrekt. Die 80 Mio. Euro waren eine unerhörte Summe.
c) Der Vatikan misst 0,44 km².

Frage 3

Wie viele Jungen werden pro 100 Mädchen in China geboren?

a) 105 b) 107 c) 124

Antwort

a) Ohne Eingriffe kämen auf 100 Mädchen 105 Jungen.
b) Gegenwärtig entfallen weltweit – wegen Abtreibungen und Geschlechterselektion – auf 100 Mädchen 107 Jungen.
c) Ist korrekt. Auf 100 Mädchen werden 124 Jungen zur Welt gebracht. Es dürften also viele Chinesen ohne Chinesin bleiben.

Frage 4

Wie lange verbringt eine Frau im Durchschnitt auf der Toilette? (Die Frage ist nicht so unwesentlich oder unhöflich, wie Sie meinen könnten.)

a) 330 Sekunden
b) 180 Sekunden
c) 84 Sekunden

Antwort

a) 330 Millionen Inderinnen fehlt ein angemessenes «Örtchen».
b) Ist korrekt. Die Verweildauer von drei Minuten erklärt zum Teil die Wartezeit.
c) So lange benötigt ein Mann im Durchschnitt auf der Toilette. Auf der Fläche von drei bis vier Sitz-WC haben etwa 12 Pissoirs Platz.

Frage 5

In welchem Zeitabstand ist der Mensch in der Lage, neue Informationen aufzunehmen?

a) 0,1 Sek b) 0,5 Sek c) 3 Sek.

Antwort

a) 10 Prozent der US-Amerikaner lesen mitten in der Nacht ihre SMS auf dem Mobiltelefon und reagieren sogar darauf.
b) 50 Prozent der Deutschen beantworten geschäftliche Nachrichten auf dem Mobiltelefon sogar in den Ferien.
c) Ist korrekt.